

Der Beirat der *imrg* besteht aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Kultur, die schon seit langem auf die eine oder andere Weise mit Reger verbunden sind und die sich freundlicherweise bereit erklärt haben, durch ihren Namen der Gesellschaft das gehörige Gewicht zu verleihen.

Der sicherlich berühmteste und vielleicht auch produktivste deutsche Komponist der jüngeren Generation ist der Präsident der *imrg*, Professor *Wolfgang Rihm*, geboren 1954, der in dieser Funktion die Nachfolge Richard Strauss' antritt, der seinerzeit Präsident der alten Max-Reger-Gesellschaft war (s. S. 10). Wolfgang Rihm ist Kompositionsprofessor an der Musikhochschule Karlsruhe. 1999 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Freien Universität Berlin. Einer von Professor Rihms jüngsten international großen Erfolgen war die Uraufführung seiner *Passion Deus Passus* im Rahmen des Europäischen Musikfestes Stuttgart im August 2000.

Mit *Hans Schröpf* (Weiden), *Wolfgang Tiefensee* (Leipzig) und *Dr. habil. Peter Röhlinger* (Jena) stehen der Gesellschaft die Oberbürgermeister dreier bedeutender Reger-Städte zur Seite. In Weiden wuchs Reger auf und verbrachte die entscheidende Phase von 1898 bis 1901; in Leipzig wurde er 1907 Professor am Konservatorium, wo er bis zu seinem Tode 1916 unterrichtete, und in Jena lebte er seit März 1915.

*Julius Berger* war ab 1990 Mitorganisator der zusammen mit dem Max-Reger-Institut veranstalteten Max-Reger-Tage Saarbrücken an der dortigen Musikhochschule, wo er seit 1988 eine Professur für Cello innehatte; seit 1994 ist er Professor an der Universität Mainz und erhielt 2000 einen Ruf an die Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg; daneben leitet er seit 1992 eine Klasse an der internationalen Sommerakademie des Mozarteums Salzburg. Nach Lehrtätigkeit in Stuttgart und Esslingen ist *Christoph Bossert* seit 1991 Professor für Orgel und Leiter der Studienkommission Evgl. Kirchenmusik an der Musikhochschule Trossingen; seine umfangreiche Konzerttätigkeit hat auch eine ganze Reihe hoch gepriesener Reger-CDs, unter anderem bei den Labels Intercord und EMI Electrola, gezeitigt. *Yaara Tal* und *Andreas Groethuysen* bilden heute eines der weltweit führenden Klavierduos; ihre umfangreiche Konzerttätigkeit und ihr vielfältiges Repertoire spiegelt sich in einer großen Anzahl von Einspielungen für das Label Sony Classics, darunter Aufnahmen von Werken von Czerny, Mendelssohn Bartholdy und Schubert (für ihre Gesamteinspielung der Schubertschen vierhändigen Werke erhielten sie 1997 den deutschen ECHO-Schallplattenpreis und 1998 den Cannes Classical Award). Mit ihrer Reger-CD 1991 begann eine äußerst fruchtbare Auseinandersetzung mit diesem Komponisten. Auch *Sara de Vergara* befasst sich seit langer Zeit mit Reger und spielt seine Werke regelmäßig auf den von ihr organisierten Max-Reger-Tagen in Buenos Aires.

*Peter Cossé* ist seit Jahrzehnten ein wohlbekannter Name in den Medien, seine Tätigkeiten in Rundfunk und Printmedien sind außerordentlich vielfältig, und er hat zigfach seine Feder für Reger gewetzt.